

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNG	RECHTSGRUNDLAGE
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLAN.	§ 9 Abs 7 BBauG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG.: REINES WOHNGEBIET.	§ 9 Abs 1 Nr.1 BBauG § 3 BauNVO
	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG.: ZAHl DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE.	§ 9 Abs 1 Nr. 1 BBauG, § 16 u. 17 BauNVO
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL.	§ 9 Abs 1 Nr.2 BBauG, § 22 und 23 BauNVO
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL.	§ 9 Abs 1 Nr.2 BBauG, § 22 und 23 BauNVO
	BAUWEISE.: NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG.	§ 9 Abs 1 Nr.2 BBauG, § 22 Abs 4 BauNVO
	OFFENE BAUWEISE.	
	BAUGRENZE.	
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE.	§ 9 Abs 1 Nr.1 u.2 BBauG, § 23 Abs 1 BauNVO
	SATTELDACH (FIRSTRICHTUNG).	§ 9 Abs 1 Nr.2 BBauG, § 82 LBO *
	Z.B.28-40° DACHNEIGUNG.	
	STRABENVERKEHRSFLÄCHEN.	
	STRABENBEGRENZUNGSLINIE.	§ 9 Abs 1 Nr.11 und Abs 6 BBauG
	ÖFFENLICHE PARKFLÄCHEN.	
	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN.	§ 9 Abs 1 Nr.21 und Abs 6 BBauG
	DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER.: VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE.	
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG.	
	IN AUSSICHT GEKOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE.	

Foreløbigt tryk d. 3/9-91
arkitektfirmaet John Vøje AS

201 An Salmløfshy

